

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 17. September 2020

Selbständiger Antrag

**des Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Kolleginnen und Kollegen auf
Fassung einer EntschlieÙung betreffend Kassasturz beim Land Burgenland
und Einberufung eines Budget-Gipfels**

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend Kassasturz beim Land Burgenland und Einberufung eines Budget-Gipfels

Bei einem Pressegespräch am 08.09.2020 hat Landeshauptmann und Finanzreferent Mag. Hans Peter Doskozil erklärt, dass aufgrund der Corona-Krise ein zusätzlicher Finanzbedarf von 170 Millionen Euro für das Land Burgenland besteht. Weiters wurde von ihm erklärt, dass ein Einsparungspotenzial von 50, 60, 70 Millionen Euro realisiert werden müsse. Im Übrigen hat Landeshauptmann Mag. Doskozil angekündigt, dass auch über die Gehaltserhöhungen und über die Wohnbauförderung diskutiert werden müsse.

Diese Aussagen des Landeshauptmannes und Finanzreferenten versetzen das Land Burgenland in einen Alarmzustand. Hier muss dringend gegengesteuert werden und vorausschauend geplant werden. Um jedoch vorausschauend planen zu können, braucht es dringend die Erhebung des Ist-Standes in Form eines Kassasturzes. Anschließend können konkrete Planungen in Form eines Budget-Gipfels erarbeitet werden.

Der Landtag hat beschlossen:

Der Landeshauptmann und Finanzreferent wird aufgefordert, umgehend einen Kassasturz bei den Landesfinanzen durchzuführen. Nachdem ein konkretes Zahlenmaterial vorliegt, soll der Landeshauptmann unverzüglich zu einem Budget-Gipfel mit den im Landtag vertretenen Parteien, mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beim Amt der Burgenländischen Landesregierung und mit den verantwortlichen Regierungsmitgliedern einladen. Anschließend soll einen Finanzplan bis 2025 erstellt werden.